

# BUNTER BÜCHERSTRAUSS



AM 25.10.23 UM 19:00 IM

ATELIER FÜR KUNST UND  
PHILOSOPHIE,  
ALBISRIEDERSTRASSE 162,  
ZÜRICH

EDITH SPÖRRI, STEFAN  
RODUNER, JASMINKA HUBER  
UND H.S. EGLUND

DISKUTIEREN ÜBER IHRE  
BÜCHER

Eintritt: 20 / 15



## **Die Frau im Spiegel von Jasminka Huber**

Wir begleiten Julia auf ihrem in Angriff genommenen Weg zur Selbstfindung an verschiedenen Orten und in oft unerwarteten Situationen, wobei das häufige Gespräch mit ihrem Gegenüber im Spiegel eine wichtige Rolle einnimmt.

Julia steht am Anfang eines beschwerlichen Weges. Was hat sie bis zur Erschöpfung getrieben, und wie kommt sie aus dieser Spirale wieder heraus? Dass ihr Mann Sebastian sie für überspannt hält, hilft ihr auch nicht weiter. Dafür umso mehr eine ganz spezielle Freundin, die ihr während ihres Genesungsprozesses begegnet. Ihr kann sie alles anvertrauen. Alles läuft gut, bis ein Unfall Julia auf eine harte Probe stellt.

## **Nomaden von Laetoli von H.S. Eglund**

Der Autor nimmt uns auf eine Reise durch drei Gebiete Afrikas mit.

Der junge Wissenschaftler Martin Anderson steht vor einer glänzenden Karriere. Auf Grönland hat er die versunkene Hafenanlage des Wikingerfürsten Eirik entdeckt. Dafür wird er von der Fachwelt gefeiert. Ihn erreicht ein Ruf von Professor Miller, einer Koryphäe der Archäologie.

Laetoli – Aksum – Jambiani markieren drei Stationen auf dem Weg von Martin Anderson. Im Schatten der Vulkane des Rift Valley sucht er die Wiege der Zivilisation. Seine Zweifel wachsen, akademische Lehrsätze zerbrechen: Das dunkle, heiße Afrika scheint sich jeder Logik zu entziehen. Ist Miller den Frühmenschen wirklich begegnet?

## **Rendez-vous mit Schwester Edith von Edith K. Spörri**

Die Ausbildung zur Krankenschwester oder Pflegefachfrau, wie der Beruf heute heisst, stellt die jungen Lernenden vor viele Herausforderungen. Das Buch beschreibt den Alltag einer Schwesternschülerin von damals wie er tatsächlich stattgefunden hat, und wie die Autorin ihn als 19- bis 21-Jährige persönlich und ganz subjektiv in den 1970er Jahren erlebt habe. Es ist ein Teil der Geschichte der Krankenpflege mit ihren Werten, Umständen und Rahmenbedingungen.

Das Reflektieren meiner Arbeit mit kranken Menschen und meines eigenen Prozesses während der Lehre im Gesundheitswesen haben mein ganzes Leben geprägt, mich weitergebracht und alle weiteren Jahre im Berufsleben beeinflusst. Mit diesem Buch gibt die Autorin der Pflege eine Stimme,

## **Heimliche Zeugen von Stefan Roduner**

Der Krimiautor lässt uns den sympathischen Privatdetektiv Leon bei der Lösung seines zweiten Falles begleiten

Ein scheinbar kleiner Fall für Privatdetektiv Leon Bevilacqua: keine Toten, keine Verletzten. Nur eine junge Frau, die einen älteren Mann bestohlen hat und der will nicht, dass die Frau ins Gefängnis muss. Er möchte sie zurück. Was zunächst wie ein modernes Märchen wirkt, wird plötzlich zum Horrortrip für Leon und seine Freundin.